

Deutsche Meisterschaft Bouldern 2026

Studio Bloc, Pfungstadt

Termin: 27./28. März 2026

Zeitplan: Freitag, 27.03. Qualifikation

Isoöffnung Damen:	09.00 Uhr
Beginn BMI-Testung:	09.00 Uhr
Isoschluss Damen:	10.00 Uhr
Technical Meeting:	10.30 Uhr
Ende BMI-Testung:	10.45 Uhr
Qualifikation Damen:	11.00 Uhr

Isoöffnung Herren:	15.00 Uhr
Beginn BMI-Testung:	15.00 Uhr
Isoschluss Herren:	16.00 Uhr
Technical Meeting:	16.30 Uhr
Ende BMI-Testung:	16.45 Uhr
Qualifikation Herren:	17.00 Uhr

Samstag, 28.03. Finale

Isoöffnung Damen:	08.00 Uhr
Isoschluss Damen:	09.00 Uhr
Halbfinale Damen:	10.00 Uhr
Isoöffnung Herren:	12.30 Uhr
Isoschluss Herren:	13.00 Uhr
Halbfinale Herren:	14.00 Uhr

Isoöffnung Damen&Herren:	17.30 Uhr
Isoschluss Damen&Herren:	18.00 Uhr
Präsentation/ Besichtigung:	18.40 Uhr
Finale Damen&Herren:	19.00 Uhr

Ort: Studio Bloc
Gottlieb-Daimler-Straße 6
64319 Pfungstadt

Veranstalter: Deutscher Alpenverein e.V.

Ausrichter: Studio Bloc GmbH Darmstadt

Event-Delegate: Ricardo Schumann

Jury: Johannes Altner (JP), Christa Lau, Markus Zöll

Routenbau: Matthias Conrad (CRB), Manuel Wiegel, Felix Buchmann, Luke Brady

Ergebnisdienst: Klaus und Stefan Högbe

Wertungsklassen: Senior*innen ab Jahrgang 2010

Modus:

Qualifikation:	5 Boulder á	5 Minuten	Onsight ohne Besichtigung
Halbfinale:	4 Boulder á	5 Minuten	Onsight ohne Besichtigung
Finale:	4 Boulder á	4 Minuten	Onsight mit 8' Besichtigung

Quoten:

Halbfinale:	24
Finale:	8

Meldung: Jeweils 8 Starter*innen aus den 3 Regionen Nord-Ost / Süd / West:

Nord-Ost: LV Nord, Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Bayern & Baden-Württemberg

West: Hessen, NRW, Saarland, Rheinland-Pfalz

Die Nominierung zu der Deutschen Meisterschaft Bouldern obliegt den beteiligten Landesverbänden in den 3 Regionen.

Deutscher Meister/ Deutsche Meisterin aus dem Vorjahr ist gesetzt

Aktueller Senioren-Nationalkader aller Disziplinen, sowie startberechtigte

Athlet*innen mit NK1/NK2-Status aller Disziplinen der entsprechenden Saison sind gesetzt (namentlich belegte Slots)

ALLE Athlet*innen müssen über ihren jeweiligen Landesverband per Mail beim Bundesverband (ricardo.schumann@alpenverein.de) gemeldet werden.

Meldeschluss: **Montag, 23. März 2026, 22:00 Uhr**
Gegebenenfalls landesinternen Meldeschluss beachten!

Startgeld: € 50,-
wird mit dem zuständigen Landesverband verrechnet

Preise DM: 1. Platz 1000,- € 2. Platz 600,- € 3. Platz 400,- €

Registrierung: Die Registrierung findet im Rahmen des Check-Ins zur Isolation der Qualifikationsrunde für die jeweilige Kategorie statt.

Falls es Wettkämpfer*innen aufgrund von Staus, Verspätungen oder unvorhersehbaren Ereignissen nicht rechtzeitig zur Registration schaffen, bitte den Event Delegate Ricardo Schumann kontaktieren: +49 (0) 1725376694

BMI-Testung: Im Einklang mit dem RED-S Präventionskonzept werden bei den Deutschen Meisterschaften Bouldern 2026 Body-Mass-Index-Messungen durchgeführt. An diesen Messungen müssen alle Athlet*innen teilnehmen. Die Messungen finden im Zeitraum zwischen Isoöffnung und Start der Qualifikationsrunde der einzelnen Kategorien statt. Die Messungen werden in einem sensiblen Umfeld durchgeführt. Auf Diskretion wird geachtet. Mit erfolgter Messung bekommen die Athlet*innen ihre Startnummer ausgehändigt.

Verpflegung: keine durch den Veranstalter gestellte Verpflegung

Eintritt: Der Eintritt für gemeldete Athlet*innen und Coaches ist frei. Alle weiteren Personen benötigen Tickets, welche über www.studiobloc.de erhältlich sind.



Stand 24.03.2026 08:00

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durch die NADA Bonn durchgeführt. Während des gesamten Wettkampfes (Wettkampfwand und Isolation) gelten die allgemein anerkannten Kletterregeln. Insbesondere beim Bouldern in der Isolation ist auf gegenseitige Rücksichtnahme zu achten. Der/Die Athlet/Athletin erkennt die Wettkampfbestimmungen des DAV und Regeln laut Ausschreibung an und bestätigt, keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter/Ausrichter und dessen Mitarbeiter oder Beauftragte zu stellen, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen. Der/Die Athlet/Athletin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.

